STADTTEIL-FORUM
TIERGARTEN SÜD

ERGEBNISPROTOKOLL

46. Sitzung des Stadtteil-Forums Tiergarten Süd

am **Dienstag, den 13. April 2021** von **18:00 bis 20:00 Uhr**
als Videotreffen

1. Begrüßung*)* durch Heidrun Abraham

1.1. Vorstellungsrunde
20 Teilnehmende,
darunter mehrere Gäste: Abdullah Razzouk (Bildungsbotschafter in Schöneberg-Nord), Nina Lutz (Leiterin des Projekts Bildungsbotschafter, Schöneberg-Nord), Ebru Özeren (Bildungsbotschafterin in Tiergarten-Süd)

1.2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Das März-Protokoll wird genehmigt.

2. **Hauptthema: Vorstellung des Projekts „BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil“**
Nina Lutz, die Projektleiterin und Ebru Özeren von der Villa Lützow stellen das vor allem in Schöneberg-Nord und Tiergarten-Süd tätige Projekt vor.

Nina Lutz stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor (Anlage 1; Anlage 2: Flyer).
Träger: Pestalozzi-Fröbel-Haus (Stiftung des öffentlichen Rechts)
Anm.: Stadtteillotsinnen und Integrationsmütter sind formell beschäftigt, Bildungsbotschafterinnen arbeiten ehrenamtlich.
Ebru Özeren und Abdullah Razzouk berichten aus ihrer Praxis.

Diskussion:
zusätzliche Aufgaben in der Pandemie
enge Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen
Welche Sprachen vorwiegend Türkisch und Arabisch
Schwerpunkt auf Familien mit Migrationshintergrund
monatliche Supervision
zentrale Steuerung zur Vermeidung von Belastung
fehlende Anerkennung der Zweisprachigkeit der Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund und die Lebens- und Bildungserfahrungen der Zugewanderten
Förderung durch Netzwerkfond der Senatsverwaltung bis März 2022; neue Förderpartner werden gesucht.

3. **Vorstellung der Ergebnisse des Runden Tisches Gleisdreieck durch Gabriele Hulitschke**
Gabriele Hulitschke berichtet mit Hilfe einer umfassenden Präsentation (Anlage 3).

Diskussion:
Anwohnerinitiativen werden jetzt ernst genommen.
Eine Partyfläche bräuchte 300m Abstand zur Wohnbebauung – im Park nicht verfügbar.
Nutzerbeirat ist wieder Hauptakteur, aber Initiativen können sich besser einbringen.
Zugang zur jungen Nutzergruppe sehr schwierig. Kommunikation mit Jugendlichen nur durch Profis möglich und sinnvoll.
Grün Berlin reagiert langsam auf die Ergebnisse des Runden Tisches. Weitere Finanzierung unklar.

4. Berichte aus den Arbeitsgruppen (soweit sie tagen konnten)

- AG Schule
  entfällt
- AG Bauen und Wohnen
  Kurzprotokoll an AG-Mitglieder als Anlage 4.
- AG Magdeburger Platz
  Unser Vorhabensvorschlag zur Bürgerbeteiligung Magdeburgerplatz wurde am 18. März von der BVV beschlossen und liegt jetzt dem Bezirksamt vor.
- AG Verkehr und Öffentlicher Raum
  s. AG B&W.

5. Aktuelles aus dem Stadtteil / Aktuelle Anliegen

   Flüchtlingsunterkunft Pohlstr. 8
   Bau in Vorbereitung; Abschluss 2025 geplant; DEGEWO will Beteiligungsverfahren einrichten.

   Kiezspaziergang mit Stadtrat Ephraim Gothe am 6. Mai
   Herr Gothe will den Spaziergang trotz Corona durchführen (15 – 17 Uhr). Ggf. folgt Einladung.

   Vorhaben zur Pflege der Pflanzbeete Kreuzung Pohl-/Kluckstr.: Anwohner kümmern sich seit ca. 3 Jahren intensiver um die Beete, d.h. auch sie gießen im Sommer regelmäßig. Insgesamt geht es darum die Aufenthaltsqualität zu erhalten und wenn möglich zu erhöhen und eine schöne Erholungszone zu schaffen.
   Der kleine Platz wird über alle Tageszeiten viel genutzt von sehr unterschiedlichen sozialen Gruppen. Zum Teil besteht ein großes Müllproblem und einige Stellen werden bedauerlicherweise als öffentliche Bedürfnisanstalt genutzt, was für die Gärtner ekelhaft ist. Hier wird gerade versucht mit den entsprechenden Fachbereichen Lösungen zu finden.

6. Themen für die nächsten Treffen

   Städtebauliche Kriminalprävention?
   Kiezblockkonzept?

7. Organisatorisches

   Entfällt

Das Stadtteil-Forum hat derzeit 26 Mitglieder, davon waren 13 Mitglieder sowie 6 Gäste anwesend.

Protokoll: V. Kreibich, Jörg Borchardt

Anlagen:
Präsentation BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil
dreisprachiger Flyer Temporärer Lernort Bülowstrasse-BildungsbotschafterInnen
Präsentation Vorstellung der Ergebnisse des Runden Tisches Gleisdreieck

Projektpräsentation beim Stadtteilforum Tiergarten Süd

am Dienstag, den 13.04.2021 per Videokonferenz von

Nina Lutz (Projektleitung), Ebru Özeren (Bildungsbotschafterin),
Abdoullah Razzouk (Bildungsbotschafter)

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

QUARTIERS-MANAGEMENT

Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Pestalozzi Fröbel Haus

Unser Ziel: Gelungene Bildungswege für alle und lebendige Erziehungs-und Bildungspartnerschaften

BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil

BildungsbotschafterInnen
in Kita, Schule und Stadtteil

Wie ist es in der Praxis?

Wahrnehmung bei den Kindern?

Den Fachkräften?

Bei den Eltern?

Brücken bauen! Win-Win-Situationen schaffen

BildungsbotschafterInnen
in Kita, Schule und Stadtteil

- Das Ziel ist es, **Fachkräfte – und die Kinder! - zu entlasten** und **Eltern Zugänge zu ermöglichen**.

ErzieherInnen/
LehrerInnen/
Einrichtungsleitungen

Eltern /
Familien

Interkulturelles Lernfeld

Bildungswege gut begleiten durch aktive Elternarbeit:

Die Ziele des Projekts BildungsbotschafterInnen

BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil

- Eltern in ihren **Erziehungs- und Bildungskompetenzen** stärken
- Eltern als **MultiplikatorInnen** ausbilden, damit sie **als BrückenbauerInnen** zwischen Elterncommunities und Bildungseinrichtungen wirken können
- **Teilhabe und Beteiligung** von bildungsbenachteiligten Kindern **<u>und</u>** Eltern in Kita, Schule und im Stadtteil fördern

Weiterbildungsinhalte

BildungsbotschafterInnen
in Kita, Schule und Stadtteil

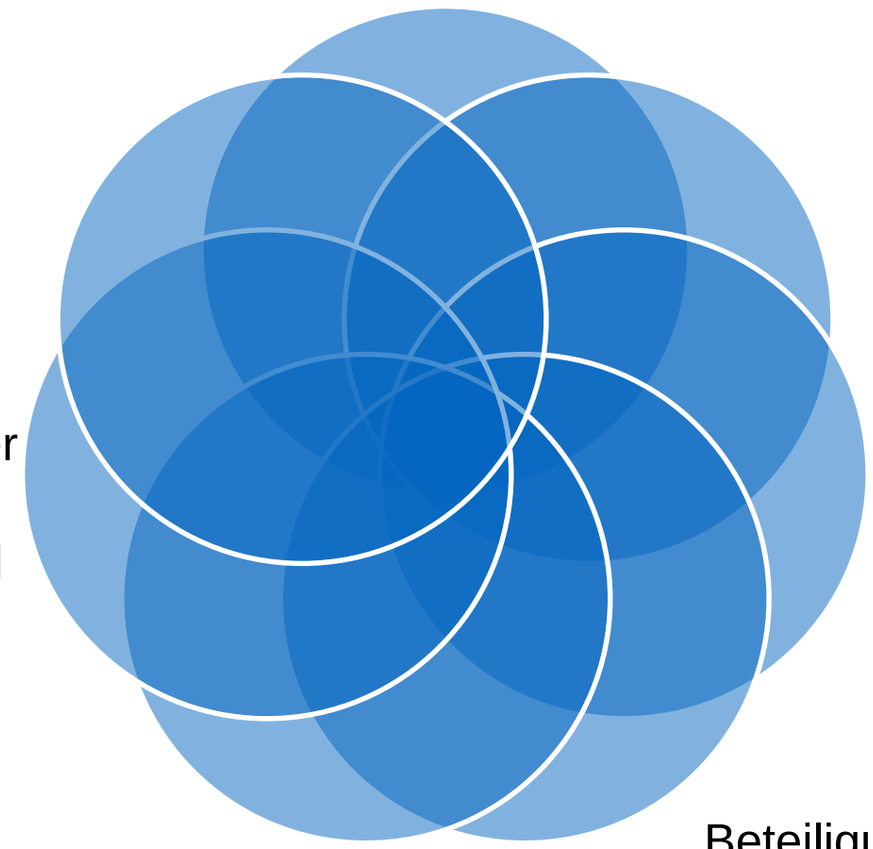
Der eigene Bildungsweg;
Lerntypen und
Lernmuster

Umgang mit Unterschieden;
Interkulturelle Kompetenz

Kommunikation
(Übungen für gute
Gespräche mit
LehrerInnen/
ErzieherInnen)

Konfliktlösungen

Gewaltfreie Erziehung



Entwicklung des Kindes

Nachbarschafts- und
Familienzentren: Orte für Kinder
und Familien

Mehrsprachigkeit

Exkursionen zu Bildungs- und
Beratungseinrichtungen

Umgang mit Medien

Das Jugendamt: Leistungen,
Unterstützungen für Familien

Beteiligung von Eltern in Kita und
Schule (Elternvertretung,
Elternabende, weitere Gremien);
**Übergänge gestalten und
begleiten**

Das Berliner Bildungssystem

Mehrstufiges Qualifizierungskonzept

3-teiliges Elternseminar

Ziele:

Eltern für das Thema Bildung und Lernen öffnen

Geeignete Eltern für Grundkurs finden

Zugang:

Wohnort Fördergebiet

Bezug Einrichtung

Sprachniveau

15-teiliger Grundkurs

Ziele:

Eltern in ihrer eigenen Kompetenz als BegleiterInnen ihrer Kinder stärken (Wissen, Handlung, Selbstreflexion)

Eltern als Partner von Bildungseinrichtungen stärken

Reduzierte Inhalte

Fokus auf Bildungsweg von Kindern und Engagement von Eltern

Nach Abschluss:

TN-Bescheinigung Grundkurs

Praktikumsphase

Ziele:

Frühzeitige Verortung Eltern sollen in die zukünftige Aufgabe als MultiplikatorIn hineinwachsen, ihr im GK erlerntes Wissen anwenden, eng begleitet durch ihre PatInnen, das Projektteam und die VertreterInnen der Praktikumseinrichtungen

Tätigkeiten angelehnt an individuelle Fähigkeiten

Fokus auf Erkenntnisprozess, wo sie zukünftig als BildungsbotschafterInnen wirken wollen und können

6-teiliger Aufbaukurs

Ziele:

Eltern in ihrer Rolle als Dialogpartner und MulitplikatorInnen stärken

Bedarfsorientierte Inhalte

Fokus auf Einsatzfelder und Aufgaben von BBs

Erhöhter Praxisbezug

Einbeziehung eigener Fragen und Erfahrungen aus Praktikumsphase

Nach Abschluss:

Zertifikat BildungsbotschafterIn

Ein Projekt von Eltern für Eltern

BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil

BildungsbotschafterInnen …

- … kennen sich aus
- … können von eigenen Erfahrungen berichten, beruhigen und begleiten (bspw. in der emotional bedeutsamen Eingewöhnungsphase)
- … <u>sprechen verschiedene Sprachen und können bei Gesprächen übersetzen</u> (bspw. Entwicklungsgespräch)
- … wissen wo man Unterstützung findet
- … haben verschiedene kulturelle Hintergründe und können zum Teil besser verstehen, wo kulturell bedingte Verständnisschwierigkeiten liegen könnten und diese aufklären
- … können andere Eltern an die Hand nehmen…

Beispiele für „Übergänge erleichtern“

BildungsbotschafterInnen
in Kita, Schule und Stadtteil

- **<u>Veranstaltungen zu Übergang Kita-Grundschule in der Kita Sonnenschein</u>**:
  - Film “Melike kommt in die Schule”
  - Lerncoach und Dozent Heinz Bruland steht für alle Fragen zum Thema gute Begleitung des Übergangs bereit
  - Einsatz mehrsprachiger Flyer

- BB-Projekt war Kooperationspartner gemeinsam mit der Allegro-Grundschule und der Kita Sonnenschein am **<u>Projekt „Brückenschlag“ der KinderKunstMagistrale</u>**, gefördert im Rahmen von „Künste Öffnen Welten“.

Projekt Brückenschlag: Galerie-Besuch

Projekt Brückenschlag: Besuch Druckerei Spiekermann

BildungsbotschafterInnen
in Kita, Schule und Stadtteil

Bildungsbotschafter und Bildungsbotschafterinnen

an der Allegro-Grundschule

Hallo liebe Eltern, Lehrer/innen und Erzieher/innen,

Wir möchten uns Euch vorstellen: Wir haben uns durch eine Qualifizierung vom Pestalozzi-Fröbel-Haus zu BildungsbotschafterInnen ausbilden lassen und möchten gerne bei Bedarf auch hier in der Allegro-Grundschule unterstützen.

Wir sind sowohl für Eltern als auch für Lehrer/innen und Erzieher/innen ansprechbar und bieten Folgendes an:

- Begleitung bei Gesprächen zwischen Eltern und Lehrer/innen oder Erzieher/innen
- Übersetzungen in verschiedene Sprachen (Türkisch, Arabisch, Russisch, Polnisch u.a.)
- Informationen zu Bildungs-Einrichtungen und Beratungsstellen im Stadtteil

Ebru Özaran

Hana El-Hammoud

Abdullah Razzouk

Kommt einfach auf uns zu

und sprecht uns an!

Oder nehmt über Frau Lutz (Projektleitung) zu uns Kontakt auf:
Tel: 0177 5947458; Internet: www.bildungsbotschafter-berlin.de

Und für mehr Infos dazu, was wir so machen, schaut euch gerne den 5minütigen Film an:

Das Projekt wird gefördert durch

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

QUARTIERS-MANAGEMENT

be Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Pestalozzi Fröbel Haus

Ansprechbar sein

BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil

BildungsbotschafterInnen …

•… wirken in ihre communities hinein, sind in den Einrichtungen und/oder im Kiez (Straßenfeste/Spielplätze) sichtbar und ansprechbar,

•… gestalten Elterncafés, Väter- und Müttergruppen in Bildungseinrichtungen <u>um Räume für Begegnung zu schaffen</u> (Beispiele an Projekten die es in Tiergarten Süd gab oder gibt: Bildungscafé und Eltern-Kind-Nachmittag in der Kita Sonnenschein, Kiezfrühstück im MGH Villa Lützow, Eltern-Redezeit in der Allegro-GS)

•BBs informieren in verschiedenen Sprachen andere Eltern über Belange in der Kita und Schule, Bildungsangebote im Kiez, allgemein über das Berliner Kita- und Schulsystem und bauen Brücken zu weiteren Anlaufstellen im Kiez.

Stark für Bildung bei Eltern-Kind-Nachmittag in der Kita Sonnenschein

Stark für Bildung bei Straßenfesten im Kiez

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

QUARTIERS-MANAGEMENT

be Berlin Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Pestalozzi Fröbel Haus

Film über das BildungsbotschafterInnen – Projekt

→ Zu finden auf der Projektwebseite oder auf youtube unter Bildungsbotschafter Berlin

Kontaktmöglichkeit

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nina Lutz
-Projektleitung-
BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil
Pestalozzi-Fröbel-Haus
Stiftung des öffentlichen Rechts
Karl-Schrader-Straße 7-8
10781 Berlin
Telefon: +49 (0)1775947458
E-Mail: bildungsbotschafter@pfh-berlin.de
Internet: www.bildungsbotschafter-berlin.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

QUARTIERS-MANAGEMENT

be Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Pestalozzi Fröbel Haus

Pestalozzi Fröbel Haus

BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil

Berliner Leben
Eine Stiftung der Gewobag

Kein Platz zum Lernen?

Liebe Eltern in Schöneberg Nord,

die großen Kinder müssen Zuhause ihre Schulaufgaben machen, das Kitakind springt herum, die Wohnung ist zu klein, die Nerven sind angespannt…?

Wir vom Projekt Bildungsbotschafter*innen wollen Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten eine kleine Entlastung anbieten. Durch eine Kooperation mit der Stiftung Berliner Leben dürfen wir in den nächsten Wochen Montag bis Freitag von 12-16Uhr Räume in der Bülowstrasse nutzen. Dort wollen wir Schulkindern, die Zuhause nur schwer einen ruhigen Ort zum Lernen haben, ermöglichen, in 2h-Zeitfenstern in Ruhe Schulaufgaben zu machen.

Wenn das eine Entlastung für Sie wäre, dann melden Sie sich bei uns unter: Tel: 01522-6156153

Wir haben einen Luftreiniger, und ein Hygienekonzept, das die derzeitigen Bestimmungen berücksichtigt. Aufgrund der Hygiene- und Abstandsbestimmungen sind die Kapazitäten trotz des großen Raumes leider begrenzt.

Weitere Informationen zum Projekt Bildungsbotschafter*innen in Kita, Schule und Stadtteil:
Frau Nina Lutz (Projektleitung), Telefon: 0177-5947458, email: bildungsbotschafter@pfh-berlin.de
Internet: www.bildungsbotschafter-berlin.de

Weitere Tipps in direkter Nachbarschaft:

- Für Eltern mit kleinen Kindern: Spielraum im Familienzentrum Kurmark (Kurmärkische Strasse 13, Tel. 030-25797538)
- Bücher ausleihen und Lernclub im Nachbarschaftszentrum Steinmetzstrasse (Steinmetzstrasse 68, Tel. 030-23608688)
- Fresh 30 als Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene von 11 bis 21 (Neue Steinmetzstr.6, Tel: 030-39374592)
- Café Pink als Treffpunkt für Mädchen* ab 10 Jahren und junge Frauen* bis 27 Jahre (Goltzstraße 40, Tel: 030-21996563)

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung · QUARTIERSMANAGEMENT · be Berlin · be Berlin JUGENDAMT Tempelhof-Schöneberg · Quartiersmanagement Schöneberger Norden · BEZIRKSAMT MITTE VON BERLIN · vhs Volkshochschule Neukölln · QUARTIERSMANAGEMENT RICHARDPLATZ SÜD

Pestalozzi Fröbel Haus

BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil

Berliner Leben
Eine Stiftung der Gewobag

لا مكان للمذاكرة؟

أعزائى الآباء في شونبيرغ نورد Schöneberg Nord

الأطفال الكبار يجب عليهم القيام بواجباتهم المدرسية في المنزل، والطفل الصغير يقفز حولهم، الشقة صغيرة جدا، والأعصاب متوترة...؟

نحن من مشروع السفراء التربويين
نريد أن نقدم لكم المساعدة في تخفيف العبء في نطاق إمكانياتنا.
من خلال التعاون مع مؤسسة برلينر ليبن، سوف نكون قادرين على استخدام الغرف في Bülowstraßeفي الأسابيع المقبلة من الاثنين الى الجمعة من الساعة 16-12 .
لكي يستطيع أطفال المدارس الذين في المنزل ولديهم صعوبة في العثور على مكان هادئ للمذاكرة قضاء ساعتين في هدوء لعمل واجبهم المدرسي.

إذا كان هذا سيكون بمثابة راحة لك، يرجى الاتصال بنا على:
Tel: 01522-6156153

لدينا جهاز لتنقية الهواء ونحافظ على النظافة التي تأخذ في الاعتبار حاليا.
بسبب لوائح النظافة والمسافة، فإن الأماكن محدودة للأسف على الرغم من المساحة الكبيرة.

مزيد من المعلومات عن مشروع السفراء التربويين في الرعاية النهارية والمدرسة والمقاطعة:
Frau Nina Lutz (Projektleitung), Telefon: 0177-5947458, email: bildungsbotschafter@pfh-berlin.de
Internet: www.bildungsbotschafter-berlin.de

نصائح أخرى في المنطقة السكنية مباشرة:
- للاباء والامهات مع الأطفال الصغار: غرف اللعب في مركز الاسرة Kurmark(Kurmärkische Strasse 13, Tel. 030-25797538)
-كتب للاستعارة ونادي القراءة في مركز حي Steinmetzstraße(Steinmetzstrasse 68, Tel. 030-23608688)
-Fresh 30كمكان لاجتماع المراهقين والشباب من 11 سنة الى 21 سنة (Neue Steinmetzstr.6, Tel: 030-39374592)
-Café pinkكمكان للقاء الفتيات من 10 سنوات والشابات حتى 27 سنة(Goltzstraße 40, Tel: 030-21996563)

Pestalozzi Fröbel Haus

BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil

Berliner Leben
Eine Stiftung der Gewobag

Çalışacak yer yok mu?

Schöneberg Nord'daki Sevgili ebeveynler,

Büyük çocuklar okul ödevlerini evde yapmak zorunda, kreş çocuğu hoplayıp zıplamak peşinde, eviniz çok küçük, sinirleriniz gergin mi ...?

Biz Eğitim Elçileri projesinden
imkanlarımız kapsamında sizi biraz rahatlatmak istiyoruz.
Berlin Yaşam Vakfı ile yaptığımız işbirliği sayesinde Hafta içi hergün
saat 12: 00 -16: 00 arası Bülowstrasse'deki odaları kullanabiliriz.
Biz orada evde ders çalışmak için bir yer bulmakta zorlanan okul çocukları için
2 saatlik aralıklarla huzur ve sessizlik içinde ödevlerini yapabilmelerini sağlıyoruz.

Bu sizin için bir rahatlama olacaksa, bizimle şu adresten iletişime geçiniz:
Tel: 01522-6156153

Burada bir hava temizleyicimiz ve düzenlemeleri dikkate alan bir hijyen konseptimiz mevcuttur.
Hijyen ve mesafe düzenlemeleri nedeniyle geniş odaya rağmen kapasiteler maalesef sınırlıdır.

Kreşler, okullar ve ilçelerdeki eğitim elçileri projesi hakkında daha fazla bilgi:
Bayan Nina Lutz (proje yöneticisi), telefon: 0177-5947458, e-posta: bildungsbotschafter@pfh-berlin.de
İnternet: www.bildungsbotschafter-berlin.de

Yakın çevredeki diğer tavsiyeler:

- Küçük çocukları olan ebeveynler için: Kurmark Aile Merkezindeki oyun odası (Kurmärkische Strasse 13, Tel. 030-25797538)
- Steinmetzstrasse mahalle merkezinde kitap ödünç alma ve eğitim kulübü (Steinmetzstrasse 68, Tel. 030-23608688)
- 11-21 yaş arası genç ve yetişkinler için buluşma noktası Fresh 30 (Neue Steinmetzstr. 6, Tel: 030-39374592)
- 10 yaş üzeri kızlar * ve 27 yaşına kadar genç kadınların * buluşma noktası Café Pink (Goltzstraße 40, Tel: 030-21996563)

Ergebnisse des Runden Tisches Gleisdreieckpark

Dezember 2020 bis März 2021

Initiator: Bürgerinitiative „Gemeinsam fürs grüne Gleisdreieck“

- *Forderungskatalog der Bürgerinitiative*
  Keine Nutzung des Parks für Partys und Excesse
  Konzept gegen Vermüllung und Vandalismus im Park
  Mehr WC-Anlagen
  Verkehrskonzept / Lenkung Verkehrsströme

Unterschriften: 1200 (Webseite Möckernkiez)

Hauptanliegen: Einrichten eines Runden Tisches
und Erarbeitung neuer, gemeinsamer Lösungsmöglichkeiten

https://gleisdreieck-blog.de/2020/08/03/gemeinsam-fuer-das-gruene-gleisdreieck/

Instrument der Bürgerbeteiligung: Nutzerbeirat Park am Gleisdreieck

- *Wahl der neuen Anwohnervertreter*innen am 5.10.2020*

Sechs gewählte Bürgervertreter*innen *und deren sechs Stellvertreter*innen*

Sieben Akteur*innen *(Stadtteilgremien – Kreuzberg, Schöneberg, Mitte; Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck e.V.; Kleingartenkolonie Potsdamer Güterbahnhof (POG); Interkultureller Garten Rosenduft)*

Vier Vertreter*innen der Verwaltung *(Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz; Bezirksämter Friedrichshain-Kreuzberg und Tempelhof-Schöneberg, Grün Berlin GmbH)*

Acht Anrainer*innen & Gäste *(STATION Berlin; Hellweg GmbH & Co.KG; Technikmuseum; Urbane Mitte Berlin; Anwohner*innenvertretungen aus Flottwellstraße, Möckernkiez; zwei Pächter*innen/ Vertretungen)*

Moderation des Runden Tisches: SWUP (Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation)

- Bisherige Erfahrungen: von 2010 – 2014 Moderation der Projektbegleitenden Arbeitsgruppe
- Begleitung der Parkplanung, Einbinden der Anwohnerbeteiligung
- Konfliktkommunikation und Konfliktausgleich
- Besitzt Fachliche Expertise
- Interesse an partizipativen Prozessen

- https://www.swup.de/news/dialog-park-am-gleisdreieck-erfolgreich-abgeschlossen

Runder Tisch „Dialog Park am Gleisdreieck“

- **Zeitschiene:**
  13.9.2020 – **Brief** des ST-F an den Nutzerbeirat

  26.10.2020 – **Erstes Treffen des neuen Nutzerbeirates** / Gast: BI

  2.12., 9.12.2020 und 20.1.2021 – **Arbeitstreffen** Runder Tisch

  27.1.2021 – **Diskussion** der Vorschläge mit Entscheidungsträgern

  5.3.–12.3.2021 – **Online Kommentierung** des Entwurfes des Ergebnispapiers auf mein.berlin.de durch die TN des Runden Tisches

  17.3.2021 – **Abschluss** und Verabschiedung **Ergebnispapier**

Bestandsaufnahme -> Maßnahmenkatalog

- **Themenblöcke:**
- *Parties – Ruhestörung – Vandalismus*
- *Vermüllung*
- *Toilettensituation*

-> Differenzierte Diskussion von Lösungsansätzen

-> Priorisierung und Konsens

-> ohne Konsens: Partyzonen im Gleisdreieckpark

Ergebnis: Kommunikation

Katalog von Kommunikationsmaßnahmen
Pilotphase Saison 2021

-> Hinweis auf geltende Parkordnung
*-> respektvoller Umgang mit der Grünanlage, der dort lebenden Tiere und den Anwohner*innen und den Nutzer*innen*

-> Prüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen / Feedback-Schleife Juli 21

-> langfristige Kommunikationsstrategie -> Agentur (fehlende Finanzen)

*-> Unterstützung durch Nutzer*innenbeirat und BI wichtig!!!*

Maßnahmen: Kommunikation

- *Zusätzliche Informationstafeln*
- *Plakate / Flyer: niedrigschwellig Regeln vermitteln*
- *Hinweise zur Parkordnung / Grünanlagengesetz (QR-Code, digital)*
- *Nutzung von Social-Media und Aufklärvideos*
- *Teilnahme an der „Lobkampagne“ von SenUVK*
- *Service-Schulung der Parkaufsicht (Verstärkte kommunikative und sozialarbeiterische Schulungen)*
- *Kreative Aktionen der Anwohner*innen*
- *Einrichten eines „Speakers Corners“ als Versammlung und Austausch*

Ergebnis: Intensivierung der Zusammenarbeit

Notwendig: bessere Vernetzung von Polizei, OA und Parkaufsicht

-> regelmäßiger Erfahrungsaustausch der Ordnungsbehörden und Parkaufsicht (Definition: wie treten wir zusammen auf)
-> gemeinsames Auftreten
-> kurzer Draht zwischen den Behörden
-> Verstärkung der Präsenz der Parkaufsicht (+2 Personen Sommer)
-> Anpassung des Tätigkeits- und Kompetenzbereiches der Parkaufsicht
*-> kurze Kommunikationswege zwischen Nutzer*innen und Parkaufsicht*

Finanzierung: Behörden und Grün Berlin GmbH, kurzfristig Umsetzung

Ergebnis: Vermüllung und Toilettensituation

-> Bedarfsorientierte Verbesserung der bestehenden Abfall-Infrastruktur (Neue Abfallkörbe zur Hauptsaison und Evaluation)

-> Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen (Müllsammelaktionen, kostenlose Nutzung von z.B. Greifzangen in Eigeninitiative)

-> Entwicklung von Strategien zur Abfallvermeidung (Zero-Waste-Strategie/BUND e.V., Pfand-Systeme)

- *Erhöhung der Reinigungsgänge der Toiletten Sommer*
  Verlängerung der Öffnungszeiten der Toiletten
  zusätzl. Toilettenanlage (2022/23, Standortwahl mit Nutzerbeirat)
  probeweise Nutzung einer Miettoilette Sommer 21

Finanzierung: Grün Berlin GmbH bzw. Vorhaben BA Friedrsh-Kreuzbg

Ergebnis: Partyzone

*Umfangreiche Diskussion: **Einrichtung einer Partyzone** (statt verstreute Partynutzung Schaffung eines strukturierten Angebotes; damit auch Verringerung / Verlagerung der Lärmbelästigung)*

*-> **geeigneter Standort** (ausreichender Abstand zur Wohnbebauung, befestigte Fläch(en) mit geringem Pflegebedarf)*
-> mögliche Orte: Ladestraße Technikmuseum, Fläche am Hellweg

*Wichtig: Party-Orte **in Berlin** -> alternative Angebote für Open-Air-Events -> Club Commission (Modellversuch für Freiluftveranstaltungen)*

Resümee - Bürgerbeteiligung

Anstoss: BI = Anwohnerinitiative

Mehrstufiger und moderierter Prozess

1) *Zusammentragen von Fakten und Sichtweisen*
2) *Schwerpunkte / Diskussion*
3) *Kontakt zu Entscheidungsträgern*
4) *Online Kommentierung des Entwurfs -> Ergebnispapier*
5) *Überprüfung der Ergebnisse durch Evaluation*

*Konflikt: Party-Zone -> **Eigeninteresse <-> moderne Stadtgesellschaft***

Rahmenbedingungen

Umsetzung der Maßnahmen:
abhängig von finanziellen und personellen Ressourcen

*-> **Teilmaßnahmen** -> kaum Lösung einer komplexen Situation -> **gestaffelte Umsetzung** der vorgeschlagenen Maßnahmen -> Beginn **2021 und Folgejahre***

*-> enge Zusammenarbeit mit „**Charta für das Berliner Stadtgrün**“ der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz*

Initiative der Senatsverwaltung: Charta für das Berliner Stadtgrün

https://www.berlin.de/senuvk/umwelt/stadtgruen/charta/

Zwei Jahre umfangreicher Beteiligungsprozess mit Bezirks- und Senatsverwaltungen, Verbänden und der Zivilgesellschaft.

Frühling 2020 wurde die Charta für das Berliner Stadtgrün durch den Senat angenommen und im Rat der Bürgermeister verabschiedet.

9 Leitlinien

Vertreter*innen des Stadtteil-Forums im Nutzerbeirat des Gleisdreieckparks

Die Vertreter*innen wurden vom Stadtteil-Forum (ST-F) benannt. Sie vertreten das ST-F im Nutzerbeirat. Bei Fragen oder Problemen nehmen Sie bitte Kontakt auf.

Gabriele Hulitschke
Mail: g_hulitschke@gmx.de

Wilm Raubold
Mail: wilm.raubold@gmail.com